

Offener Brief an

Dr.iur. Markus Metz  
ehem. Gerichtspräsident  
Auf der Hueb 2  
CH- 4102 Binningen

Sehr geehrter Herr Metz

Ich schreibe Ihnen auf Ihren Leserbrief in der BaZ von Sa 8. April 2017 "Im Zweifel für den Polizisten; BaZ 4.4.17" Mich hat Ihre Aussage als ehem. Gerichtspräsident/Richter "im Zweifel für den Angeklagten < in dubio pro reo > erstaunt.

Durch meine berufliche und private Tätigkeit in der ganzen Schweiz, auch im Raum Basel und im Ausland sind mir hunderte, ja tausende Beispiele rechtswidriger Entscheide (Machenschaften) über Kreis-, Bezirks- Kantons- und Bundesrichter, Staatsanwälte, Behördenmitglieder (Gemeinde, Kanton und Bund), Polizisten, Rechtsanwälte, Politiker und andere Personen, welche im Dienst und Auftrag derselben gehandelt haben, mitgeteilt worden.

In der Bundesverfassung (Haftungsgesetz) heisst es in Art. 146 Staatshaftung:

Der Bund haftet für Schäden, die seine Organe in Ausübung amtlicher Tätigkeiten widerrechtlich verursachen.

In der Verfassung Graubündens (Haftungsgesetz) heisst es in Art. 26:

Der Kanton, die Bezirke, Kreise und Gemeinden sowie die übrigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und selbständige Anstalten haften unabhängig vom Verschulden für Schaden, welche ihre Organe und die in ihrem Dienst stehenden Personen in Ausübung dienstlicher Tätigkeiten rechtswidrig verursachen.

Ihr und der von Ihnen geschilderte Fall entsprechen nur einem Bagatellfall – nach all meinen Erfahrungen und Erlebnissen! In den Medien wird höchstens 1% der nachweislichen und tatsächlichen Straftaten, welche von Behördenmitgliedern, Polizisten, Regions-, Kantons- und Bundesrichtern, Staatsanwälten, Rechtsanwälten, Psychologen, Psychiatern, Regierungsmitgliedern, Politikern etc. begangen werden, gemeldet, besprochen, beschrieben. Noch weniger wird gemeldet von den tausenden, willkürlichen, rechtswidrigen Urteilen/Entscheiden, dem angerichteten Schaden (Milliarden) und dessen Begleichung an die Opfer.

Wenn ich allein meine/unsere Erlebnisse hier in Graubünden betrachte: Wegen Missachtung der gültigen Verträge von 1976 mit m<sup>2</sup>-Angaben und den entsprechenden Grundstücksgrenzen kämpfen wir seit 1996. Vor Gericht gezogen wurden wir durch die Käufer der Parzellen, alle vom Baufach, aber keiner kann seine gekauften m<sup>2</sup> im Gelände/auf Plan nachvollziehen oder jeder ist wirklich so kriminell; denn sie fordern schriftlich seit 1996 die gültigen Verträge von 1976 und haben uns mittels Prozessen mit Hilfe der Richter und vieler lieben Kollegen ins 20. Jahr prozessiert. Immer noch verteidigen, kämpfen wir für die Einhaltung der Grenzen gemäss den gültigen Verträgen, die die Justiz (Gerichte, Stw, Polizei etc.), der amtl. Geometer, die Nachbarn sowieso alle zu unserem Schaden missbrauchen, und mittels willkürlichen Plänen mit willkürlichen Massen agieren!!! Verträge sind einzuhalten und unsere haben sogar m<sup>2</sup>-Angaben zur Grösse der verkauften Grundstücke und den entsprechenden Grundstücksgrenzen.

Noch in 100 Jahren beweisen wir allen, wo die rechtmässigen Grundstücksgrenzen durchlaufen; denn die

kriminellen Machenschaften der gesamten Justiz in meinem (unserem) Fall sind mit dem Metermass nachzumessen und zu bestätigen.

Wenn in der ganzen Schweiz – das Ausland einmal ausser Acht gelassen – und wie hier in Graubünden also Straftäter, Kriminelle, Schwerverbrecher traditionsgemäss (siehe Beilage z.B. zur 150 Jahr-Jubiläum des KG GR) gefördert, belohnt, begünstigt, aufgewiegelt und aufgefordert werden Straftaten zu begehen, dann verwundert es nicht, wenn viele Personen von keinem Rechtsstaat, sondern von krimineller Organisation, Bananenrepublik, Justizmafia, Folter- und Inquisitions-, Nazi-, DDR-Methoden, Rätisch Kongo, Bündner-Mafia etc. sprechen. Nicht erstaunlich, dass Graubünden so zur korruptesten Gegend der Welt abgestempelt wird; denn viele persönlich Betroffene, die mit uns in Kontakt traten, sind auch Ausländer mit Bezug zu Graubünden!

In diesem Kanton Graubünden werden durch die Justizbehörden, gültige Grundbucheinträge (das Grundbuchamt) - das sind gültige Landkaufverträge von 1976 mit m<sup>2</sup>-Angaben – willkürlich ausser Kraft gesetzt, Lügner und rechtswidrig Handelnde=Kriminelle begünstigt und gesetzestreue, die staatliche Ordnung befolgende Bürger verhaftet, ausgebeutet, ruiniert, diskreditiert, verleumdet etc. Da werden Sachbeschädigungen, Raub und Diebstahl, Körperverletzungen, Überfälle, Drohungen, Erpressungen, Einschüchterungen hundertfach seit Jahrzehnten begangen – allein in unseren Fällen sind diese Aussagen belegbar mit gültigen Verträgen seit 1976 und gerichtspräsidentischen Akten, Plänen etc. 1996 bis heute. Traditionell kriminell (siehe Beilage SO vom 25. Sept. 2004)

Ein Fazit unseres jahrzehntelangen Einsatzes zur amtlichen/justizlichen/gegenparteilichen Einhaltung der gültigen Verträge ist die Erkenntnis, dass Grossräte, Gemeindepräsidenten und selbst Geometer und Personen vom Baufach, Richter, RA, Staatsanwälte die einfachsten Dinge nicht begreifen, verstehen – können/wollen. So sind die erwähnten Involvierten in unseren Fällen unfähig z.B. Baupläne zu lesen, Bau-, Grundstücksgrenzen zu erkennen und Kaufverträge mit Flächenangaben zu verstehen und sich daher lieber auf Lügner und Kriminelle berufen.

Ein Land von Illettristen, XXL-Analphabeten! - und das nicht nur beim schon in der 1. Klasse Wörter und Pläne lesen lernenden, einfachen Bürger, sondern beim Studierten!

Auch das ist Graubünden, klein, überschaubar, ein jeder-kennt-jeden im Kanton, viele helfende Kollegen hinter Mauern! Wie verbindlich ist da der Rechtsstaat?

Im Weiteren ist in der ganzen Schweiz eine kuriose Feststellung zu machen.

Die Vielen Nichtsager, die Dulder der ganzen Misere bilden die grosse Masse der Passiven. Dann gibt es Personen, egal welcher Berufsgattung, die sich aktiv zu Wort melden und auch kompetent Einiges zu sagen haben. Diese Rufe in der Wüste hört man aber erst, wenn sich die Rufer nicht mehr im angestammten Beruf befinden. Wenn sie nicht mehr tätig sind, berichten Personen gerne über die Missstände und ihre Erfahrungen. Nett, aber während ihrer beruflichen Tätigkeit schweigen diese vor allem - schweigen, tragen die Schuld mit und sind froh, nicht selber involviert zu sein. Mir wurde das oft sogar von verschiedenen; Polizisten, Richtern, RA's, Medienleuten/Journalisten etc. als Begründung erklärt und geschrieben: „Wir (ich) dürfen nicht über die Machenschaften und Verbindungen der Hintermänner der Macht berichten.“

Das Rad dreht sich und es verändert sich nichts. Wie viele Male wurde schon über Missstände in der Politik, Wirtschaft, Justiz, Polizei, Staatsanwaltschaft und Behördentum etc. berichtet, dutzende Bücher wurden geschrieben, tausende Zeitungsartikel gedruckt oder in Spezialmedien wie Plädoyer oder Beobachter erwähnt evtl. kritisiert. Da agiert der Beobachter wie ein klebriger Fliegenfänger: seit Jahrzehnten berichtet er über kriminelle Justizbeamte, -angestellte, Behördenmitglieder, Leute aus Politik und Wirtschaft. Seit Jahrzehnten verdient der Beobachter damit gutes Geld auf Kosten der Opfer. Aber geändert hat er nichts und nichts hat sich geändert. Die Welt wird immer verlogener und krimineller.

Beobachtet man die Gesundheits-, Krankheits-, Vergiftungs-, Verführungs-, Betäubungs-, Sozial-, Flüchtlings-, Finanz-, Informations- und Propagandaindustrie und die Medien (Fake-News) erkennt man immer mehr Zwangsabgaben, Kranke, Arme, Ausgesteuerte, Arbeitslose, Umweltverschmutzung, Ausbeutung der Erde, Überbevölkerung etc. etc. Aber uns geht es ja gut - solange der Sozialstaat funktioniert!

Grundsatzfragen stellen sich :

Was ist ein Rechtsstaat und was ist eine Demokratie?

Welche Männer haben die Staaten gegründet?

Alle Staatsgrenzen sind mit Blut verschmiert. Es ist mehrfach nachgewiesen, dass es weder den Rechtsstaat noch die Demokratie je gegeben hat. Sicher nicht nach Römerrecht, was heute aktuell gehandhabt wird - eher noch nach Germanenrecht, das diese Hierarchie, Elite gar nicht zuliesse.

Die Liste der Beweismittel gegen den Rechtsstaat würde den Rahmen hier sprengen. Einen Beweis möchte ich Ihnen aber darlegen: Wenn ein Bürger, der - nicht wie Juristen, Rechtsanwälte, Richter (oder andere: Politologen, Historiker, Psychiater, Ärzte 1-1,5 Mio Fr.) die für ihr Studium an Steuergeldern hunderttausende Franken bezogen haben - bei einem Vergehen, einer Widerhandlung alle Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen etc. kennen muss, weil er dafür zur Verantwortung gezogen, bestraft und gebüsst wird, wie steht es dann bei den im Recht Studierten? Haben alle Richter, RA, Politiker, Behörden-, Regierungsmitglieder, Polizisten, Staatsanwälte diese vom einfachen Bürger geforderte Kenntnis auswendig, das Wissen über die Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen, Verfassungen etc. worüber sie ja letztlich befinden, urteilen, büssen?

Viele Menschen sind der Auffassung, würde man diese das Recht und Gesetz schaffenden, durchsetzenden und kontrollierenden Personen z.B. wie den Automobilisten bestrafen, wären die meisten (hunderttausende) im Gefängnis und oder in der Psychiatrie. Deshalb stimmen ja auch die veröffentlichten Kriminalstatistiken nicht.

Wie sagten schon die Philosophen im Griechenland vor 2000 Jahren: "die Demokratie ist die hinterhältigste Diktatur."

Die Schweiz hat die drei Gewalten (Gewaltentrennung). Ein dreifach gewalttätiger Staat mit der 4. Gewalt den Medien. Und was machen die Behörde, Polizei, Staatsanwaltschaft und die Richter mit den Gewalttätigen?

Wie viele beruflich "Gewalttätige", die frei herumlaufen und ihr Unwesen treiben, gibt es in der Schweiz ?

Aristoteles, Platon, Galileo, J. Rousseau und all die auch unbedeutenden Wahrheitssager -neudeutsch: Wistleblower- kannten und erlebten unsere Welt einfach früher. Verändert hat sich seither nichts, gleicher Zustand in anderer Form: Es ist immer noch lebensgefährlich, die Wahrheit zu sagen und Dinge beim Namen zu nennen. Wahrheitsgetreue Schilderungen werden als ungebührlich zurückgewiesen und nicht bearbeitet, nicht behandelt.

Das ist der Zustand der heutigen Justizwelt, so wie auch wir sie erleben. Alle Missachten die gültigen Verträge und uns, die sie einfordern, wird das rechtliche Gehör verweigert. Es ist so einfach!

Wie viele Kriminelle, Kriegsverbrecher und Landes- und Volksverräter tummeln sich auch auf der "Weltbühne". Kennt der Bürger und Wähler bei all den zu wählenden Personen ihre wirklichen Charakteren, ihre Verbindungen und geheimen Netzwerke, Mitgliederschaften in Logen, Service-Clubs - mit über der jeweiligen Landesverfassung stehenden eigenen internationalen Verfassungen und den entsprechenden Verpflichtungen- ihre Zudiener oder auch nur ihre Verwaltungsratsmandate? "Nur die dümmsten Kälber wählen ihren Metzger/Ausbeuter selber!" passt doch exakt.

Gerade Leserbriefe zeigen aber auch deutlich, dass der Bürger keine Ahnung hat, wen er wählt und worüber er abstimmt. Die Macht, die vom Volk aus geht, wird skrupellos manipuliert, so dass durch mangelnden gesunden Menschenverstand, das nicht vorhandene ganzheitliche Denken, Verantwortung und Wissensdefizite die Betäubten und Getäuschten, die für sie richtigen Politiker stolz wählen und sich in einer Demokratie glauben. Diese vom Volk Gewählten wiederum wählen Richter, Staatsanwälte, Behördenmitglieder, Polizeikommandanten in einer Pseudo-Wahl. Das Resultat ist klar, die Masse ist zufrieden und alle andern haben nichts zu sagen - sonst! Sonst - "du weisst dann was passiert" - hat mir der 2010 durch zwei Gehirnschüsse suizidierte Markus Reinhardt einige Jahre vorher erklärt!

Also wenn die oben erwähnten Amtspersonen der Justiz etc. sich seit 1996 nicht an gültige Verträge von 1976 halten, so handelt es sich bei diesen Personen doch nicht nur um Kriminelle/Straftäter, sondern auch um Landesverräter. Es besteht natürlich auch dringender Verdacht auf eine Krankheit.

Vieles ist bei uns in der Schweiz / in Graubünden schlimmer als in einer Diktatur z.B.

- hält sich zumindest der Diktator an "seine" Gesetze.
- wird der „Getreue“ in der Diktatur belohnt, befördert – hier werden Gesetzestreue dafür bestraft, terrorisiert, ausgebeutet, verhaftet, schikaniert - umso mehr aber Straftäter/Kriminelle begünstigt und belohnt.
- schreibt die kontrollierte Presse über Personen die sich für Diktator/Gesetze etc. einsetzen, bei uns wird gesetzestreuer Einsatz tot-, schlechtgeschwiegen, diffamiert etc.

Das sind klitzekleine Darstellungen zu gelebtes Graubünden, gelebte Schweiz im 21. Jh.  
Es ist eben noch lange nicht alles Gold, was glänzt! Dabei bröckelt der Verputz zusehends.

Zu so vielen geschilderten, wenn nicht persönlich erlebten schier unglaublichen Eindrücken möchte ich Ihnen Herr Metz doch noch einige Beilagen zur persönlichen Orientierung anhängen.

Erlebtes Graubünden

Auch das ist Graubünden

Die Medien schweigen

Straftäter-, Straftaten-, Aussageliste und unvollständige eingereichte Strafklagenliste

Weiteres auf [www.bizenberger.ch](http://www.bizenberger.ch) [www.bizenberger.eu](http://www.bizenberger.eu) [www.justizwelt.com](http://www.justizwelt.com)

Kurzdokumentation zur „Firma Schweiz“ mit der Verantwortlichen 2012 BR E. Widmer-Schlumpf

Für allfälliges Interesse Ihrerseits, auch für weitere vorhandene Beweismittel stehe ich ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit reichlicher Erfahrung und besten Grüßen aus Graubünden

Emil Bizenberger

Trimmis, 12. Juli 2017

*Beratungen & Gutachten*

*Mittelweg 16*

*CH-7203 Trimmis*